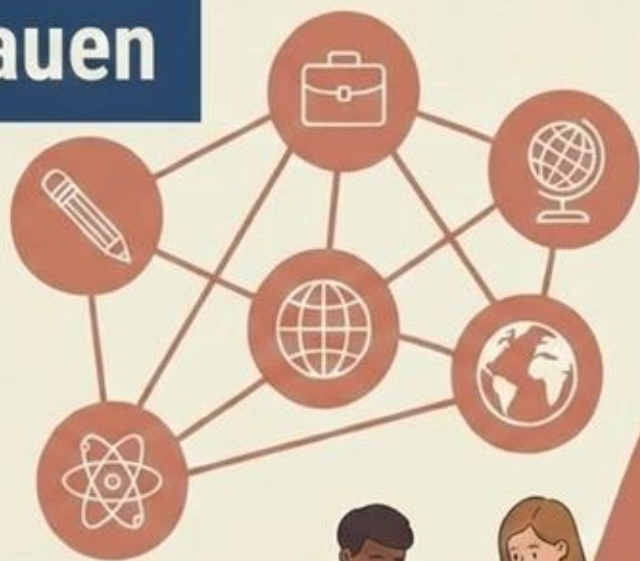


# **HSU-Lehrmaterialien: Von Grenzen zu Brücken zum Lehrplan 21**



# Lehrplan 21: Brücken bauen

- Kompetenzorientiert
- Fächerübergreifend
- Vernetztes Denken
- Weltweite Perspektiven



# Typische Herausforderungen von HSU Unterricht

## Organisation & Rahmen



- **Koordinierung mit Regelschule:** Stundenpläne, Themen, Anforderungen abstimmen.
- **Räumlichkeiten & Ausstattung:** Zugang zu geeigneten Räumen & Material.

## Didaktik & Methodik



- **Differenzierung:** Heterogene Gruppen (Alter, Niveau) berücksichtigen.
- **Materialvielfalt:** Mangel an aktuellen, hochwertigen Materialien.
- **Motivationsförderung:** Interesse nach langem Schultag aufrechterhalten.

## Interkulturelle Aspekte



- **Wertschätzung:** Anerkennung der Herkunftskultur im Schulalltag.
- **Elternarbeit:** Effektive Kommunikation & Einbindung.
- **Identitätsbildung:** Unterstützung bei mehrsprachiger Identität.

## Ressourcen & Professionalisierung



- **Lehrkräftemangel:** Schwierigkeit, qualifizierte Lehrkräfte zu finden.
- **Fortbildung:** Bedarf an spezifischen Weiterbildungen.



# TYPISCHE HERAUSFORDERUNGEN VOM HSU UNTERRICHT

**Heterogenität der Sprachniveaus:** Abhängig von der Häufigkeit der Kommunikation in der Erstsprache

## ZWEI ELTERNTEILE



Oft fließende Sprache mit breitem Wortschatz.

## EIN ELTERNTEIL



Oft weniger Kenntnisse von Grammatik, kleinerer Wortschatz.

## KIND DER DRITTEN GENERATION



(Großeltern sprechen mit Enkelkind Erstsprache, die Eltern nicht mehr) – oft nur Alltagsbasis von Wortschatz, fehlende Grammatik.

## GEMEINSAMKEIT BEI ALLEN DREI GRUPPEN



**VERSTÄNDNIS**  
(HÖREN UND LESEN)

**VIEL EINFACHER**



**PRODUKTION**  
(SPRECHEN UND SCHREIBEN)

# Beispiel - HSU Unterricht in der 3. Klasse



## Der Ausgangspunkt: Das Lehrbuch

Im Unterricht benutzt der HSU Lehrer die "üblichen" Lehrbücher, die für monolingualistisch gebildete Kinder geschrieben sind, die der in ihrem Land kauft.



## Der Anspruch: Konzipiert für...

Diese Bücher sind für den Unterricht von durchschnittlich 5-6 Lektionen in der Woche konzipiert.



## Die Realität im HSU Unterricht

Der HSU Lehrer hat 1 Unterrichtsblock (2 Lektionen) in der Woche.



## AUSWÄHLEN & REDUZIEREN

Er muss immer auswählen und reduzieren.



# Aufgabe: Brainstorming zu zweit

## Zielgruppen:



a) Zwei Elternteile



b) Ein Elternteil



c) Kind der dritte Generation

## Fragen & Vorgehen:



- Was braucht spezifisch von Lernmaterial die Gruppe?



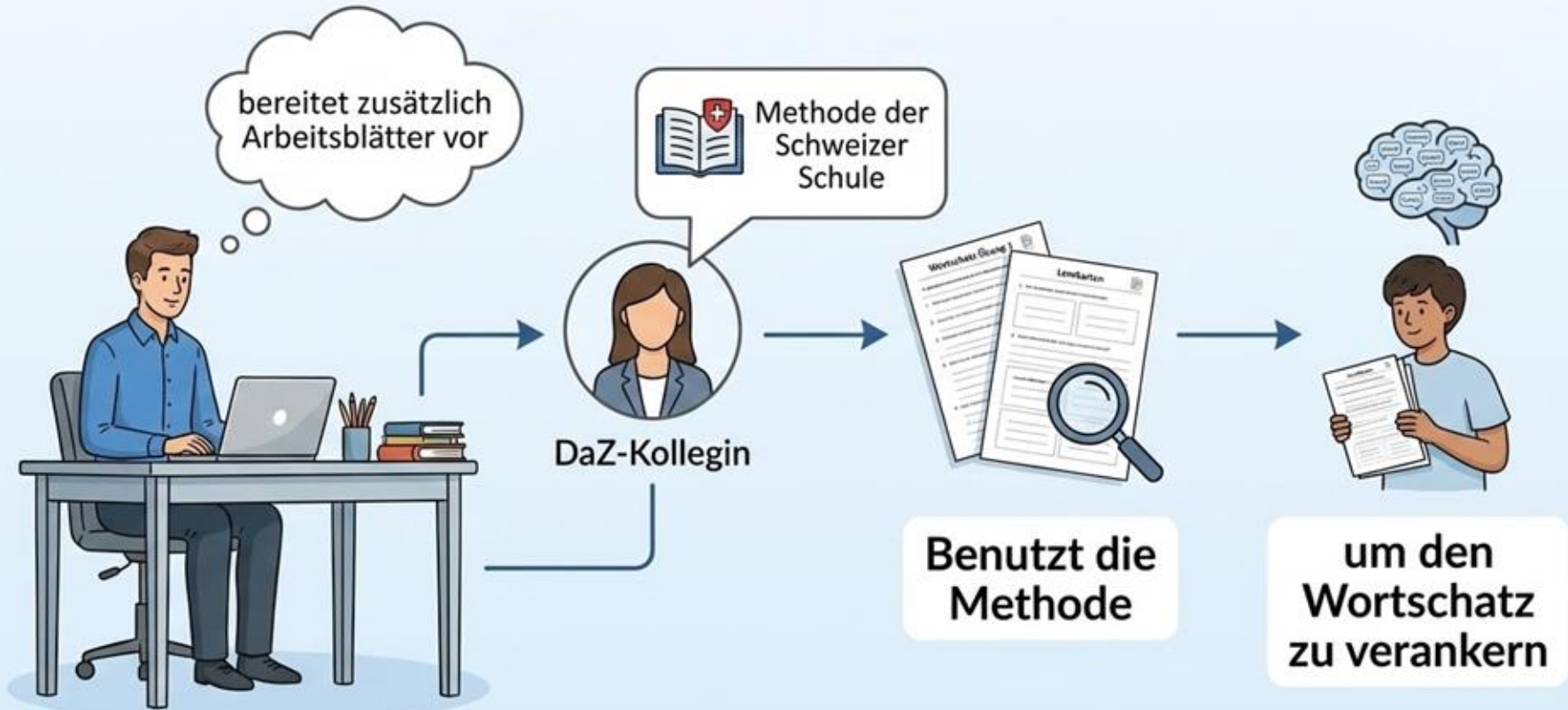
- Welche Probleme tauchen auf?

Schreib es auf Post-IT – 20min Zeit und dann aufkleben.





# Die Vorbereitung des HSU Lehrers: Wortschatzarbeit



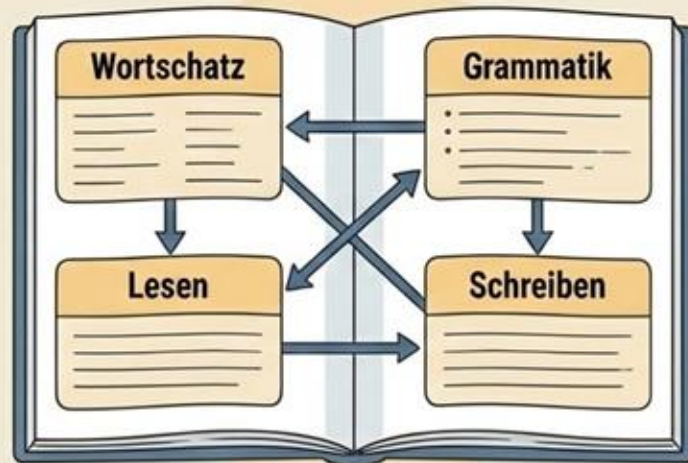
# Situationen, wo Projekte effizient im Einsatz kommen können.

## Mehrsprachiges Buchprojekt



Der kleine Wolf:  
Gemeinsames Lesen und Verstehen  
in zwei Sprachen.

## Inspiration vom Übungsheft



Wortschatz, Grammatik, Lesen und  
Schreiben verbinden sich thematisch.





# Wunsch Situation



1. Speziell entwickelte Lernmaterialien für Geerbte Erstsprache



2. mehr Dialog zwischen den HSU Lehrpersonen von Selbe Sprache, die im z.B 3. Klasse eine Sprache (in unserem Fall Ungarish oder Tschechisch) Schweizweit oder sogar Weltweit unterrichten.

# Diskussion in zwei Gruppen

**Aufwurf:** Ideen sammeln, wo kann man die Inspiration von Lehrplan 21 übernehmen und welche konkreten Methoden der Schweizer Schule im HSU Unterricht einsetzen?



**Gruppe 1**



**Gruppe 2**

# Fragen?





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Fragen & Kontakt:

Edina Kazinczi Rabian | [kazinczi.rabian@bluewin.ch](mailto:kazinczi.rabian@bluewin.ch) | HSU-Ungarisch (ZH)

Alena Pajasova | [pajasova@gmail.com](mailto:pajasova@gmail.com) | HSU-Tschechisch (ZH)